Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-1703820215-19

00

Der

Merseburgk. Schul-Bibliothec

schenckt

diesen II. Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Ab. 128. b.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-1703820215-19

32

Text zur MUSIC,

An dem Sonntage Cantate,

Welche in der

Schloß und Dom-Kirche

alhier wird produciret werden,

und dieses 1735. Jahr continuiret.

MERSEBURG,
druckts und verlegts Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome.

Nachricht derer Lieder, so früh und Mittags gesungen werden.

		Nō.
1	Christ lag in Todes Banden,	94
2	Kyrie Gloria in Excelsis Deo.	
3	Allein GOtt in der Höh sey Ehr,	
4	Collect und Epistel.	
5	Nun freut euch lieben Christen gemein	158
6	Evangelium, Concerte,	
7	Wir gläuben all an einen GOtt,	
8	Predigt Herr D. Charitius Superintend.	
9	Christ ist erstanden,	93
10	Komm heiliger Geist, HErre GOtt,	141
11	Communion, Cantata,	
12	Collect und Seegen,	
13	Weg mit allen Schätzen, v. 4.	124

Nach Mittage.

1	Psalm, Beck.	96
2	O Todt wo ist dein Stachel,	105
3	HErr JEsu Christ dich zu uns wend,	
4	Predigt Herr M. Segnitz Capelan.	
5	Hertzlich lieb hab ich Dich O HErr,	322
6	Examen,	
7	Collect und Seegen	
8	JEsus Christus unser Heyland, der	99

Dominica Cantate.

Vor der Predigt.

CONCERTO.

Psalmo XLIII, v. 3.

Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten, und bringen zu deinem heiligen Berge, und zu deiner Wohnung.

Aria.

Geist der Wahrheit, Trost der Frommen,
Tröste, lehr und führe mich.
Leite mich auf rechtem Wege,
Weil ich sonst zu straucheln pflege:
Hertz und Augen sehn auf dich.
Laß mich Muth und Krafft bekommen.

D. C.

Recit.

Nun dieses Trösters tröst ich mich,
Er wird mich auch in alle Warheit leiten.
Der Weg sey noch so fürchterlich
Mein Fuß soll doch nicht gleiten.
Trifft mich Noth und Gefahr
Mein Tröster wird mich schon erqvicken.
Und läst der Tod sich endlich blicken,
So geh ich hin zu dem von dem ich kommen war.

Aria.

Ich fürchte mich fürm Tode nicht,
Weil ich durch ihn zum Vater gehe.
Die Wohnung ist schon zugericht.
GOtt und die Engel warten mein,
Wie könnt ich denn noch traurig seyn?
Ich weiß, daß ich dort herrlich stehe.

D. C.

Choral. 2. Verse.

7. Laß mich, an meinem End, auff Christi Tod abscheiden, die Seele nimm zu Dir hinauf zu deinen Freuden, dem Leib ein Räumlein gönn bey frommer Christen Grab, auf daß er seine Ruh an ihrer Seiten hab.

8. Wenn Du, an jenem Tag, die Todten wirst aufwecken, so thu auch deine Hand zu meinem Grab ausstrecken: Laß hören deine Stimm, und meinen Leib weck auf, und für ihn schön verklärt, zum auserwehlten Hauff.

Cantata.

Aria.

Leb' ich, oder leb' ich nicht?
JEsus, meines Lebens Leben
Meiner Seelen Trost und Licht
Will von mir sich weg begeben!
Abschied, der mein Hertze bricht!
Leb' ich, oder leb' ich nicht?

Recit.

Betrübe dich, O Seele nicht zu sehr,
Bey deines Freundes Scheiden!
Dein Liebster muß
Nach seines Vaters Rath und Schluß
Zum Vater gehen durch sein Leiden!
Erfreue dich vielmehr,
Daß sich dein Bräutigam

So freudig schickt zum Abschied und zum Ende,
Damit Er dir den höchsten Tröster sende.
Sein bittrer Gang hat dir das Leben bracht!
Da wirst du Ihn wie er dich wieder sehen
Und ewiglich vor seinem Antlitz stehen.

Aria.

HErr! dein Abschied ist mir süsse,
Wenn ich Dich
Innerlich
Mit den Glaubens-Lippen küsse!
Uns soll weder Noth noch Leiden
Noch das bittre Sterben scheiden.

D.C.

76 L 1034
(1734-35)
VD18-3
ULB Halle
002 627 175
3
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-1703820215-19

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-1703820215-19

Text zur MUSIC,

An dem Sonntage Cantate,

Welche in der

Schloß und Dom-Kirche

alhier wird produciret werden,

und dieses 1735. Jahr continuiret.

MERSEBURG,
druckts und verlegts Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome.

Farbkarte #13
B.I.G.
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-1703820215-19